



Gemeinschaftsschule Pliezhausen

Friedrichstraße 50
72124 Pliezhausen

Telefon 07127 – 977200/201
Fax 07127 – 977260

12.03.21

Liebe Eltern unserer Fünft- und Sechstklässler/innen,

ich möchte Ihnen heute ausführlichere Informationen zukommen lassen, wie der Präsenzunterricht ab 15. März 2021 konkret bei uns in Pliezhausen an der Gemeinschaftsschule aussehen wird.

Im Anhang befinden sich die überarbeiteten Unterrichtsregeln. Ich möchte Sie bitten, dass Sie diese mit Ihrem Kind zusammen gemeinsam durchlesen und besprechen.

Ebenfalls im Anhang befindet sich der Stundenplan Ihres Kindes. Durch den wegfallenden Sport- und Schwimmunterricht mussten wir manche Stunden umschichten, sind aber in der Lage den Großteil der regulären Stundentafel abzubilden. Bis zu den Osterferien wird Ihr Kind allerdings nur zwei statt drei Ganztage bei uns haben. Folglich wird es ab der nächsten Woche auch keine Notbetreuung mehr geben.

Sicherlich haben Sie die Diskussion um das Abstandsgebot in der Landesregierung mitbekommen. Wir sind zu einer zufriedenstellenden Lösung für unser Schulzentrum gekommen, indem wir für unsere insgesamt fünf Klassen die größten Zimmer ausgewählt haben und auch ungewöhnliche Raumlösungen nicht gescheut haben. So wird die Klasse 5a im Raum der Begegnung und die Klasse 5b in der Bewegungshalle ihr Klassenzimmer aufschlagen. Unserem Schulträger, dem Bauhof und Herrn Lohrke sind wir in diesem Zusammenhang sehr dankbar, da wir so die Klassen nicht halbieren mussten, den Mindestabstand zueinander einhalten können und die Unterrichtsqualität nicht beeinträchtigt wird.

Nach aktuellem Stand hat sich die Landesregierung offenbar auf eine Teststrategie geeinigt: Bei der Rückkehr der fünften und sechsten Klassen in die Schulen sollen die Kinder zweimal pro Woche kostenlos getestet werden. Die Eltern sollen sich laut Landesregierung darum kümmern, dass sich ihre Kinder bei Apotheken, Hausärzten oder kommunalen Anlaufstellen auf das Coronavirus testen lassen. Erst nach den Osterferien, am 12. April, soll es flächendeckende Testzentren an den Schulen geben. Sobald sich hier etwas ändern sollte, werde ich Sie umgehend darüber informieren.

Wenn Sie als Eltern entscheiden, dass Ihr Kind die Schulpflicht ab dem 15.3. im Fernunterricht erfüllen soll, informieren Sie bitte bis spätestens Freitag Ihre Klassenlehrkraft darüber. Dieses Entscheidungsrecht steht Ihnen zu, allerdings müssen wir als Schule betonen, dass sich die Form des Fernunterrichts wesentlich unterscheiden wird von der Form, die Sie nach den Weihnachtsferien bis jetzt erlebt haben. Da die Lehrkräfte wieder vor Ort unterrichten, werden Videokonferenzen und aufwändige digitale Materialbereitstellungen nicht mehr möglich sein, aber ein niederschwelliges Angebot wird garantiert im Bewusstsein, dass die Eltern zuhause einen Großteil der Lernbegleitung übernehmen müssen.

Ich würde mir wünschen, dass wir durch diese weitere Öffnung wieder mehr Normalität in unseren Schulalltag bekommen werden, dass unsere Schüler/innen dadurch wieder mehr Gemeinschaft in der Großgruppe erleben können und dass wir Lehrkräfte mit einem guten Gefühl vor der Klasse stehen können und wieder mit allen direkter und einfacher in Kontakt treten können.

Meine Skepsis und auch meine Sorge, die leider dabei auch mitschwingen, kann ich in diesem Schreiben aber nicht verheimlichen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start für die nächste Woche, die nötige Vorsicht im Umgang miteinander und hoffentlich das Glück, dass wir bis zu den Osterferien nach diesen Vorstellungen unterrichten und lernen können.

Herzliche Grüße

Petra Buck
(Konrektorin)